



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.06. bis 11.06.2021

Kriminalitätslage

Diebstahl

Am Donnerstag gegen 14 Uhr soll einer 62-jährigen Frau in einem Einkaufsmarkt in der Wittenberger Straße in Oranienbaum die Geldbörse entwendet wurden sein. Die Geldbörse mit Bargeld und diversen Ausweisen soll sich in einem Beutel befunden haben, welcher mitunter unbeobachtet am Einkaufswagen hing.

Am Freitag gegen 00.25 Uhr bemerkte ein 31-jähriger Mann einen Garageneinbruch in der Kuhgasse in Kemberg. Zwei Täter flüchteten unerkant zu Fuß. Sie hatten versucht das Holztor einer Doppelgarage aufzubrechen. Dem 58-jährigen Eigentümer wurde noch nichts entwendet.

Am Donnerstagmittag zeigte eine 69-jährige Frau den Diebstahl ihres E-Bikes der Marke City Wave an. Das Rad soll angeschlossen in einem Gemeinschaftskeller in einem Mehrfamilienhaus in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg gestanden haben.

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag soll ein unbekannter Täter vom Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Friedeholzstraße in Wittenberg ein angeschlossenes Moped Simson S 51 entwendet haben.

Sachbeschädigung

In der Rothemarkstraße in Wittenberg beschädigte am Donnerstag gegen 23.55 Uhr ein unbekannter Mann zwei Wohnungstüren, einen Briefkasten und einen Stromverteilerkasten. Nach Angaben des 31-jährigen Geschädigten soll der Täter mit einem axtähnlichen Gegenstand zugeschlagen haben. Eine tatverdächtige Person konnte ermittelt werden. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Versuchter Telefonbetrug

In den Kemberger Ortsteilen Schleesen und Bergwitz meldete sich am Donnerstag zwischen 17 und 18 Uhr eine unbekannte Person mit weiblicher Stimme telefonisch bei drei Senioren und versuchte mit verschiedenen Maschen von den 69 bis 84 jährigen Senioren Geld zu ergaunern. Die Täterin gab sich als Enkelin, als Nichte oder als Tochter aus und schilderte diverse finanzielle Notlagen, wegen einem Unfall oder angeblich lebensnotwendiger Investitionen. Sie versuchte gezielt die Gutherzigkeit und einen gewissen familiären Zusammenhalt zu missbrauchen. Alle drei Senioren wurden skeptisch und gingen auf die Geldforderungen nicht ein. Sie reagierten richtig und machten sich bei ihren Angehörigen kundig und informierten die Polizei.

Fundunterschlagung

Am Freitag gegen 11 Uhr zeigt eine schwerbehinderte 64-jährige Frau die Fundunterschlagung ihres Rucksacks an. Diesen hatte sie nach einer Busfahrt mit Linie 300 am Montag, d. 05.06.2021 um 16 Uhr im Bus vergessen als sie an einem Haltepunkt in der Dessauer Straße in Wittenberg ausstieg. Sie hoffte zwischenzeitlich auf einen ehrlichen Finder und informierte sich selbstständig beim Verkehrsbetrieb, dem Fundbüro und anderen Institutionen. Da ihr Rucksack der Marke Deuter in grau/blau/gelb bisher nirgends aufgefunden wurde, besteht der Straftatverdacht der Fundunterschlagung. Die schwer hör- und sehbehinderte Frau hatte in ihrem Rucksack diverse technische Hilfsmittel zum Sehen und Hören, zahlreiche persönliche Dokumente und Ausweise, ihr Notrufhandy, Bekleidung, etwas Bargeld und Sachen von ideellem Wert. Hinweise zum Verbleib des Rucksacks und dem Inhalt nimmt das Polizeirevier Wittenberg gern entgegen.

Telefon: 03491-4690 oder E-Mail: prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Verkehrslage

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Am Donnerstag gegen 11.30 Uhr zeigt eine 33-jährige Frau aus dem Jessener Ortsteil Battin eine Manipulation an ihrem PKW an. Als sie mit dem Fahrzeug losfuhr, bemerkte sie auf der Straße einen unrunder Lauf eines Vorderades und hielt an. Sie vermutet, dass ein unbekannter Täter auf ihr umfriedetes Grundstück eindrang und die Radbolzen derart löste, dass das Rad beim Fahren abgefallen wäre. Als Tatzeitraum wird Dienstagnachmittag bis Donnerstagmittag benannt.

Schulwegunfall

Am Freitag gegen 07.30 Uhr befahren zwei 12-jährige Jungen mit ihren Rädern nebeneinander die Gremminer Straße in Gräfenhainichen. Als sie sich zu nahekommen, verhaken sich die Lenker und ein Junge stürzt mit dem Kopf auf die Fahrbahn. Er muss mit einer blutenden Kopfverletzung in einem Krankenhaus medizinisch versorgt werden. Beide Jungen trugen keinen Helm. An seinem Fahrrad entstand geringer Sachschaden. Der zweite Junge blieb unbeschadet.

Aufgefahren

Am Donnerstag gegen 16.15 Uhr fuhr ein 14-jähriger Mopedfahrer auf einen PKW auf, welcher in der Flämingstraße in Zahna-Elster, OT Mühlanger abbremste, um in ein Grundstück abzubiegen. Der Mopedfahrer stürzte und verletzte sich leicht. Eine medizinische Versorgung lehnte er ab. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.

Drogen

Auf der August-Bebel-Straße in Wittenberg wurde am Donnerstag gegen 15.50 Uhr

eine 20-jährige FahrerIn eines PKW VW kontrolliert. Da ein Drogenschnelltest positiv reagierte,

wurde gegen die junge Frau aus Wittenberg eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein

Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Brand

In einem Wald in der Erich-Viehweger-Straße im Kemberger Ortsteil Wartenburg stellte der 55-jährige Waldbesitzer am Donnerstag gegen 17.15 Uhr einen Brand fest. Die 25 Quadratmeter brennende Waldfläche konnte er noch vor Eintreffen der Feuerwehren selbst löschen. Da der Verdacht auf Brandstiftung besteht, wurde ein Ermittlungsverfahren zur Brandursache eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de